

9. August 2011 | Nr. 774

## Kern: Ergebnisse untermauern hohe Qualität unseres Schulsystems

**Verbesserungen vornehmen, ohne Schulen grün-roten experimenten auszusetzen** - Zu den Ergebnissen des vom Kultusministerium, Landesinstitut für Schulentwicklung und Statistischen Landesamt vorgestellten "Zweiten Bildungsbericht für Baden-Württemberg", sagte der bildungspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Dr. Timm Kern: Nichts ist so gut, dass es nicht noch verbessert werden kann. Zunächst jedoch untermauern die vorgelegten Ergebnisse die sehr hohe Qualität des gegliederten baden-württembergischen Schulsystems.

So verlassen immer weniger Schülerinnen und Schüler die Schulen ohne Hauptschulabschluss, erwerben immer mehr ausländische Jugendliche einen mittleren Abschluss oder eine Hochschulzugangsberechtigung, und es waren insgesamt die Realabschluss- und die Abiturientenquoten noch nie so hoch. Es gibt also keinen Anlass, eines der bundesweit besten Schulsysteme grün-roten Veränderungsexperimenten wie der Gemeinschaftsschule auszusetzen. Notwendige Verbesserungen können innerhalb unseres ausdifferenzierten Bildungssystems vorgenommen werden.